

Seite 1 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml**  
 Art.: 7388

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Schmierstoff

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Str. 4, 89081 Ulm-Lehr, Deutschland  
 Telefon: (+49) 0731-1420-0, Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

**Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:**

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMF)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenklasse Gefahrenkategorie**

Aquatic Chronic 3

H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H222-Extrem entzündbares Aerosol.

H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

bersten.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Seite 2 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388



Gefahr

H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.  
 P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

#### 3.1 Stoff

Hexan

#### 3.2 Gemisch

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	<5-10
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	921-024-6 (REACH-IT List-No.)
CAS	---
% Bereich	2,5-10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	01-2119475514-35-XXXX
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	921-024-6 (REACH-IT List-No.)
CAS	---
% Bereich	1-5

Seite 3 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

<b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411
---	--

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.  
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!  
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erscheller auf Selbstschutz achten!  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

##### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.  
 Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### **Hautkontakt**

Produktreste mit weichem, trockenem Tuch vorsichtig abwischen.  
 Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

##### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.  
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

##### **Verschlucken**

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.  
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.  
 Aspirationsgefahr.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Bei längerem Kontakt:

Dermafäts (Hautentzündung)

Ausrocknung der Haut

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO2

Löschpulver

Sand

Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Seite 4 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

**Wasservollstrah**  
**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
 Im Brandfall können sich bilden:  
 Kohlenoxide  
 Kohlenwasserstoffe  
 Phosphoroxide  
 Stickoxide  
 Berstgefahr beim Erhitzen  
 Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
 Je nach Brandgröße  
 Ggf. Vollschutz.  
 Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.  
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächen-, sowie Grundwasser, als auch in den Boden vermeiden.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Bei unbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmittel wasgsülen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

##### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

##### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbetugte unzugänglich aufbewahren.

Seite 5 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Sondervorschriften für Aerosole beachten!  
 Besondere Lagerbedingungen beachten.  
 Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 An gut belüftetem Ort lagern.  
 Behälter nicht gasdicht verschließen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 650 mg/m<sup>3</sup>

Ⓐ Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	Spb.-Uf.: 2(II)	---	%Bereich: 2,5-<10
AGW:	650 mg/m <sup>3</sup>			
Überwachungsmethoden:	- Comput. - KITA-187 S (551 174)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---		%Bereich: 2,5-<10
AGW:	200 ml/m <sup>3</sup>			
Überwachungsmethoden:	- Comput. - KITA-187 S (551 174)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	Spb.-Uf.: 2(II)	---	%Bereich: 1-5
AGW:	600 mg/m <sup>3</sup>			
Überwachungsmethoden:	- Comput. - KITA-187 S (551 174)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---		%Bereich: 1-5
AGW:	200 ml/m <sup>3</sup>			
Überwachungsmethoden:	- Comput. - KITA-187 S (551 174)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)			
BGW:	---			
Ⓐ Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	Spb.-Uf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	%Bereich:
AGW:	5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)			
BGW:	---			

Seite 6 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	689	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	699	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	608	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2035	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	733	mg/kg bw/d	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	699	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	608	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	699	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	773	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2035	mg/m <sup>3</sup>	

Ⓐ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 Spb.-Uf. = Stoffe Spitzengrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte, "s" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe denen die lokale Wirkung grenzverbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), |BGW = Biologischer Grenzwert, Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900), Sa = Atemwegsensibilisierend, SH = Hausensibilisierend, Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementargehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.  
 Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CSCMS 1988.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Mtw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CSCMS 1988.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | MAK-Mlow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert, YGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: B = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwegs/d. Haut, Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf

Seite 7 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

kreberzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.  
 Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland),  
 BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe",  
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe, oberständig (EN 374)

Gegebenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Mindestdichtstärke in mm:

0,33

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

480

Schutzhandschuhe aus Butyl (EN 374)

Mindestdichtstärke in mm:

0,8

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

120

Handschutzzreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschutzes ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Seite 8 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Aerosol, Wirkstoff: Flüssig.

Farbe:

Charakteristisch

Nicht bestimm

Geruch:

n.a.

pH-Wert:

Nicht bestimm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

n.a.

Siedebeginn und Siedebereich:

n.a.

Flammpunkt:

Nicht bestimm

Verdampfungsgeschwindigkeit:

n.a.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht bestimm

Untere Explosionsgrenze:

Nicht bestimm

Obere Explosionsgrenze:

Nicht bestimm

Dampfdruck:

Nicht bestimm

Dampfdichte (Luft=1):

-0,62 g/ml

Dichte:

n.a.

Schüttdichte:

Nicht bestimm

Löslichkeiten:

Unlöslich

Wasserlöslichkeit:

Unlöslich

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Nicht bestimm

Selbstentzündungstemperatur:

Nicht bestimm

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimm

Viskosität:

n.a.

Explosive Eigenschaften:

Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

Nein

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht bestimm

Mischbarkeit:

Nicht bestimm

Flüchtigkeit / Lösungsmittel:

Nicht bestimm

Leitfähigkeit:

Nicht bestimm

Oberflächenspannung:

Nicht bestimm

Lösungsmittelgehalt:

Nicht bestimm

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Bersergerfahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben



Seite 9 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Atz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell/Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5840	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2920	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	25.2	mg/l/4h	Ratte		Dämpfe Skin Irrit. 2
Atz-/Reizwirkung auf die Haut:						Schwach reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Nein (Hautkontakt)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Ja
Aspirationsgefahr:						kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen,
Symptome:						

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>20	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Atz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Skin Irrit. 2
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Leicht reizend (Analogieschluss)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)
Keimzell/Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Analogieschluss, Negativ
Karzinogenität:						Negativ



Seite 10 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Reproduktionstoxizität:	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Analogieschluss, Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):		STOT SE 3, H336
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):		Negativ
Aspirationsgefahr:		
Symptome:		Ja Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Herz- /Kreislaufstörung en, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE), inhalativ:		Nicht reizend (Atemwege),

Kohlenwasserstoffe, C3-4						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Symptome:						Unwohlsein, Übelkeit Schwindel Schleimhautreizung, Benommenheit, Bewusstlosigkeit

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
12.1. Toxizität, Fische:						
12.1. Toxizität, Daphnien:						
12.1. Toxizität, Algen:						
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:						
12.3. Bioakkumulationspotenzial:						
12.4. Mobilität im Boden:						
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:						
12.6. Andere schädliche Wirkungen:						
Sonstige Angaben:						

Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.



Seite 11 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Bioakkumulationspotenzi- al:							Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche.
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	11,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss		Goldfische (Oncorhynchus aquabontia)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	3	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	30	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Sonstige Angaben:							
DOC							
12.3. Bioakkumulationspotenzi- al:							DOC-Eliminierungsgrad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d; Anreicherung in Organismen möglich.
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,17	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Daphnien:	LOEC/LOEL	21d	0,32	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	2,045	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	28d	2,04	mg/l	Salmo gairdneri	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	11,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	11,4	mg/l	Salmo gairdneri	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	3	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	48h	2,1	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	30	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	81	%	activated sludge	OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Leicht biologisch abbaubar, Analogieschluss
12.3. Bioakkumulationspotenzi- al:	BCF		242-253				
12.4. Mobilität im Boden:							Adsorption im Boden., Produkt ist leicht flüchtig, Kein PBT-,Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							



Seite 12 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Sonstige Angaben:							
AGX	0	%					
Kohlenwasserstoffe, C3-4							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzi- al:							nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3), Produkt ist leicht flüchtig, Kein PBT-,Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)  
 13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
 Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.  
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.  
 Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.  
 Stofflicher Verwertung zuführen.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Empfehlung:  
 Ungeräumte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.  
 15 01 04 Verpackungen aus Metall  
 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1950

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

5F

1L

1L Nicht zutreffend

D

Tunnebeschränkungscode:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

-



Seite 13 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

Ems:  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): F-D, S-U  
 n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Aerosols, flammbar  
 14.3. Transportgefahrenklassen:  
 14.4. Verpackungsgruppe:  
 14.5. Umweltgefahren:  
 Nicht zutreffend

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
 Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.  
 Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.  
 Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadenfällen sind zu treffen.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
 Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.  
 Mindestanforderungen werden hier nicht beachtet.  
 Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.  
 Sondervorschriften (special provisions) beachten.



**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:  
 Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!  
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (w.u. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P3a	11.1	150 (netto)	500 (netto)

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOO): ~ 84,3 %  
 Richtlinie 2010/75/EU (VOO): 522,7 g/l

Wassergefährdungskategorie (Deutschland): 2

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).  
 Lagerklasse nach TRGS 510:  
 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

VbF (Österreich):  
 Entfallt  
 Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**  
 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

Seite 14 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Überarbeitete Abschnitte: 2  
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes.

Nachfolgende Sätze stellen die aus geschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch  
 Aerosol — Aerosole  
 Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten  
 Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut  
 Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

**Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

ADR — Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholfest — alkoholfestständig  
 allg. — Allgemein  
 Anm. — Anmerkung  
 AOX — Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art., Art.-Nr. — Artikelnummer  
 ASTM — ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 BAFU — Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM — Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAuA — Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 Bem. — Bemerkung  
 BG — Berufsgenossenschaft  
 BG BAU — Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF — The International Bromine Council  
 bw — body weight (= Körpergewicht)  
 ca. — beziehungsweise  
 zirka / circa  
 ca. —  
 CAS — Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV — Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CLP — Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

Seite 15 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DNEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DMEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer  
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 Fax, Faxnummer  
 gem, gemäß  
 ggf, gegebenenfalls  
 GGVSGB Gefährungsverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
 GHSBAU Gefährstoffinformationssystem Chemikalien der BG Bau - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BG Bau - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
 inkl, inklusive, einschließlich  
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
 k.D.V. keine Daten vorhanden  
 KFZ, Kfz, Kraftfahrzeug  
 Konz., Konzentration  
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
 n.a. nicht anwendbar  
 n.g. nicht geprüft  
 n.v. nicht verfügbar  
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 org. organisch  
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
 PE Polyethylen  
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 Pl. Punkt  
 PVC Polyvinylchlorid  
 REACH-Registrierung, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
 resp. respektive  
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
 Tel, Telefon  
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
 UV Ultraviolett

Seite 16 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.07.2019 / 0021  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 25.06.2018 / 0020  
 Tritt in Kraft ab: 18.07.2019  
 PDF-Druckdatum: 19.07.2019  
 Pro-Line Haftschmier Spray 400 ml  
 Art.: 7388

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
 WBG Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
 WbF Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwwSV (Deutsche Verordnung)  
 WGK1 schwach wassergefährdend  
 WGK2 deutlich wassergefährdend  
 WGK3 stark wassergefährdend  
 wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
 z. Zt. zur Zeit  
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.  
 Ausgestellt von:  
**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**  
 © by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.